

Marlinger Dorfblattl



Juli 2022 | Nr. 4

Erscheint zweimonatlich · Poste Italiane SpA · Versand im Postabonnement
70% · CNS Bozen · Art. 2 · Absatz 20/c · Gesetz 662/96 · Filiale von Bozen



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARLING



Florianifeier nach pandemiebedingter Pause



Angelobung der Probefeuhrerleute (v.l.n.r.) Fähnrich Peter Matzoll, Simon Obkircher, Daniel Hofer, David Gamper, Franz Hölzl, Patrick Weger und Kommandant Andreas Gögele

„Gut Ding braucht Weile“, mit diesen Worten begrüßte Landesfeuerwehrkurat P. Reinald Romaner die Marlinger Feuerwehrleute und die Gläubigen zum Floriani-Gottesdienst am Samstag, 7. Mai in der Marlinger Pfarrkirche.

Eigentlich wäre geplant gewesen, dass der Kurat bereits im Jahr 2020 nach Marling kommt, Corona hat diesem Vorhaben dann aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso mehr zeigte er sich erfreut, dass es jetzt

endlich geklappt hat. P. Reinald ging in seiner Predigt auf die verschiedenen Aufgaben in der Feuerwehr ein und betonte dabei, dass die Mitglieder alle wie eine große Familie sind, wo es gilt, sich gegenseitig zu unter-

stützen, sich in schwierigen Situationen beizustehen, aber auch gemeinsam freudige Ereignisse zu feiern. Beim abschließenden Segen stellte er alle Feuerwehrmitglieder und auch alle Bewohner unter den Schutz und die

Fürsprache des Hl. Florian. Nach dem Festgottesdienst, zu dem die Musikkapelle Marling die Feuerwehrleute vom Oberwirt aus beim Einmarsch in die Kirche begleitet hat, waren alle Mitglieder und Musikant/innen zum gemeinsamen Abendessen im Vereinshaus eingeladen. Besondere Ehrengäste waren bei dieser Florianifeier die Patinnen, sind sie es doch, die sonst für das leibliche Wohl der Feuerwehrleute mitsorgen und die Feuerwehr auch in vielen anderen Belangen immer wieder unterstützen. Als Dank für ihr Wirken in der Feuerwehr wurde ihnen von Kommandant Andreas Gögele und seinem Stellvertreter Stephan Hillebrand das neu kreierte Abzeichen für die Patinnen feierlich überreicht. Dieses können sie in Zukunft bei den Aktivitäten der Feuerwehr tragen und sind so auch für Außenstehende als Patinnen zu erkennen.

Ein weiterer Höhepunkt der Florianifeier war die Ehrung verdienter Feuerwehrleute. Stefan Dirlner, Gruppenkommandant Lukas Geiser, Gerä-



Die geehrten Patinnen (v.l.n.r.): Verena Gögele, Rosa Ladurner, Rosa Öttl, Renate Schmalzl und Edeltraud Matzoll (hinten): Kommandant-Stv. Stephan Hillebrand und Kommandant Andreas Gögele

tewart Martin Kuntner und Jugendbetreuer-Stellvertreter Christian Öttl sind mittlerweile bereits seit 15 Jahren aktive Mitglieder der Wehr. Sie alle haben aus den Händen der Kommandantschaft das Verdienstkreuz in Bronze erhalten. Auf 25 Jahre aktiven Dienst hingegen kann Kommandant-Stellvertreter Stephan Hillebrand zurück-

blicken. Ihm überreichte der Kommandant das Verdienstkreuz in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes. Bereits am 9. April wurden die beiden Kameraden Georg Matzoll/Luemer und Karl Geiser beim Bezirksfeuerwehrtag in St. Walburg geehrt. Ihnen wurde für ihren 40jährigen aktiven Dienst das Verdienstkreuz in Gold des Landesfeu-

erwehrverbandes verliehen. Allen Geehrten sei an dieser Stelle nochmals gratuliert und für all ihre Leistungen aufrichtig gedankt!

Der aktive Dienst endet für die freiwilligen Feuerwehrleute in Südtirol mit dem 65. Geburtstag. In den letzten beiden Jahren haben Hans Leiter, Franz Öttl Kommandant a. D. und Ehrenmitglied



(V.l.n.r.) Kommandant-Stellvertreter Stephan Hillebrand, Gerätewart Martin Kuntner, Kommandant Andreas Gögele und Gruppenkommandant Lukas Geiser



(V.l.n.r.) Kommandant-Stellvertreter Stephan Hillebrand, Stefan Dirlner, Jugendbetreuer-Stellvertreter Christian Öttl und Kommandant Andreas Gögele

Martin Öttl dieses Alter erreicht. Ihnen wurde nochmals für ihre aktive Tätigkeit gedankt und ein kleines Präsent überreicht.

Dass es um die Zukunft der Marlinger Feuerwehr aber recht gut bestellt ist, zeigt die Tatsache, dass gleich fünf Probefeuwehrleute durch das Ablegen des Eides auf die Feuerwehrfahne endgültig in den aktiven Dienst aufgenommen werden

konnten. Es sind dies: David Gamper, Franz Hölzl, Daniel Hofer, Simon Obkircher und Patrick Weger. Mit diesen zählt die Feuerwehr Marling nun 74 aktive Mitglieder. Im heurigen Jahr werden aber voraussichtlich noch weitere fünf Jugendfeuerwehrmitglieder in den aktiven Dienst wechseln. So können wir – zum Wohle und zum Schutz unserer Bevölkerung – getrost in die Zukunft blicken.



(V.l.n.r.) Kommandant Andreas Gögele und Kommandant-Stellvertreter Stephan Hillebrand

Übung im Marlinger Tunnel der Vinschgerbahn

Bereits seit längerer Zeit steht die Vinschgerbahnlinie von Meran auf die Töll aufgrund von Instandhaltungsarbeiten still. Diese Gelegenheit

hat die Freiwillige Feuerwehr Marling am 23. Mai genutzt, um im Eisenbahntunnel von Marling eine große Übung durchzuführen. Nach langer

pandemiebedingter Pause war es wieder möglich, mit der gesamten Wehr den Ernstfall zu proben.

Wie bekannt, wird die Vinschgerbahn im heurigen Jahr im Streckenabschnitt Meran-Töll voraussichtlich nicht mehr verkehren. Trotzdem ist es den Verantwortlichen der Feuerwehr Marling wichtig, für einen Notfall gerüstet zu sein. Deshalb war die Mannschaft um Kommandant Andreas Gögele und seinem Stellvertreter Stephan Hillebrand auch bemüht, eine möglichst realistische Übung durchzuführen. Hierfür wurden mehrere Feuerwehrleute zu „Opfern“, die von ihren Kollegen gerettet werden mussten. Aber nun der Reihe nach:

Um 20 Uhr geht bei der Feuerwehr Marling ein Notruf ein. Im Eisenbahntunnel von Marling ist es zu einem Brand gekommen. Durch die starke Rauchentwicklung sind mehrere Personen eingeschlossen und können sich aufgrund verschiedener Ver-

letzungen nicht mehr selbst retten. Umgehend rücken die drei Gruppen des Dorfzuges zum Übungsort aus. Gleichzeitig wird auch die Gruppe Berg alarmiert. Bereits während der Anfahrt rüsten sich die Feuerwehrleute in ihren Fahrzeugen mit schwerem Atemschutz aus und können so gleich nach der Ankunft am nördlichen Tunnelportal zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vorgehen. Dabei werden auch eigene Gleiswagen eingesetzt, mit denen Material und in einem weiteren Moment auch die Verletzten transportiert werden können. Trotzdem ist das Vorgehen im Tunnel für die Feuerwehrleute sehr zeit- und kräfteaufwändig und verlangt auch einiges an Schweiß ab. Schließlich können aber alle Verletzten sicher ins Freie gebracht und den ebenfalls anwesenden Helfern des Weißen Kreuzes übergeben werden. Hierzu werden in der Nähe zwei Feuerwehrzelte aufgestellt, in denen die Geretteten ge-



sichtet und erstversorgt werden. Während dieser Lösch- und Rettungsaktion bringen weitere Kameraden mehrere Scheinwerfer in Stellung, um den Ort weiträumig auszu-

leuchten und so das Unfallrisiko für Retter und Betroffene zu minimieren. Zudem werden auch mehrere Strahlrohre eingesetzt, um eine Ausbreitung des Brandes zu

verhindern. Bei der abschließenden Aufstellung der 50 anwesenden Feuerwehrleute und der zwei Sanitäter wird die Übung nochmals besprochen und daraus

wichtige Erkenntnisse für zukünftige Einsätze gezogen.



SOMMER FEST

in MARLING

am
Mittwoch, 20. Juli 2022
(bei schlechter Witterung: Donnerstag, 21. Juli 2022
Info unter: www.feuerwehr.marling.info)
mit Beginn um 18 Uhr

Es spielen:
Die GRUBERTALER



verschiedene
Grillspezialitäten
+
vegetarische
Speisen



Veranstalter:
Freiw. Feuerwehr Marling

Gratulation

Am 30. April und am 1. Mai fand in der Turnhalle der Mittelschule Algund die Italienmeisterschaft & Jugend-Trophy in Yoseikan Budo statt. Der Marlinger Benedict Hellrigl Bliem wurde zweifacher Italienmeister in folgenden Kategorien.
Kampfarm: Emono U10 in seiner Altersgruppe und seiner Gewichtsklasse, 1. Platz.
Kampfarm: Kumiuchi U10 in seiner Altersgruppe und seiner Gewichtsklasse, 1. Platz.





AUS DER GEMEINDE



Schienerersatzdienst

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Personenverkehr und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt ist es der Gemeinde Marling gelungen, einen pendler- und gästegerechten Schienerersatzdienst für den Bahnhof Marling zu aktivieren, der am 23. Mai in Betrieb genommen wurde.

212B



SCHIENEN-ERSATZDIENST MERAN - TÖLL - MARLING - MERAN
SERVIZIO SOSTITUTIVO MERANO - TEL - MARLENGO - MERANO

23.05.2022-22.07.2022

		TÄGLICH																		
Meran, Bahnhof	ab				8.23	10.23	12.23	14.23	16.23	18.23	20.50	21.50	p.	Merano, Stazione						
Algund, Bahnhof											20.56	21.56		Lagundo, Stazione						
<i>Mals</i>	ab				7.20	9.20	11.20	13.20	15.20	17.20			p.	<i>Malles</i>						
<i>Töll</i>	an				8.25	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25			a.	<i>Tel</i>						
Töll, Bahnhof					8.34	10.34	12.34	14.34	16.34	18.34				Tel, Stazione						
Marling, Bahnhof		6.25	7.01	8.05	8.47	10.47	12.47	14.47	16.47	18.47	21.01	22.01		Marlengo, Stazione						
Marling, Dorf		6.29	7.05	8.09	8.51	9.02	10.51	11.02	12.51	13.02	14.51	15.02	16.51	17.02	18.51	19.02	21.05	22.05		Marlengo, Paese
Töll, Bahnhof		6.44	7.20	8.24		9.17	11.17	13.17	15.17	17.17	19.17	21.17	23.17							Tel, Stazione
<i>Töll</i>	ab	6.52	7.31		8.35	9.31	10.35	11.31	12.35	13.31	14.35	15.31	16.35	17.31	18.35	19.31			p.	<i>Tel</i>
<i>Mals</i>	an	7.54	8.38		9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	19.38	20.38			a.	<i>Malles</i>
Untermals, Bahnhof																21.09	22.09			Maia Bassa, Stazione
Meran, Bahnhof	an					9.28	11.28	13.28	15.28	17.28	19.28	21.16	22.16	a.	Merano, Stazione					

		TÄGLICH																		
Meran, Bahnhof	ab	22.50																	p.	Merano, Stazione
Algund, Bahnhof		22.56																		Lagundo, Stazione
<i>Mals</i>	ab																		p.	<i>Malles</i>
<i>Töll</i>	an																		a.	<i>Tel</i>
Töll, Bahnhof																				Tel, Stazione
Marling, Bahnhof		23.01																		Marlengo, Stazione
Marling, Dorf		23.05																		Marlengo, Paese
Töll, Bahnhof																				Tel, Stazione
<i>Töll</i>	ab																		p.	<i>Tel</i>
<i>Mals</i>	an																		a.	<i>Malles</i>
Untermals, Bahnhof		23.09																		Maia Bassa, Stazione
Meran, Bahnhof	an	23.16																	a.	Merano, Stazione

an Werktagen

nei giorni feriali

Hält nur an den im Fahrplan angegebenen Haltestellen. Keine Fahrradmitnahme erlaubt.

Effettua fermata solo alle fermate indicate. Trasporto biciclette non consentito.

GRUND: Sperrung der Bahnlinie 250 wegen außerordentlicher Bauarbeiten (Abschnitt Töll-Meran)

MOTIVO: interruzione della linea ferroviaria 250 a causa di lavori straordinari (tratta Tel-Merano)

Danke für die 5 Promille, die euch nichts kosten, aber allen Marlinger Bürger/innen zugute kommen!

In den letzten Jahren haben Marlinger Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Steuerklärung die 5 Promille für soziale Zwecke der Gemeinde Marling zukommen lassen. Dafür wurden Krankenbetten, Rollstühle, Gehwagen, Gehhilfen (Krücken), Badewannenaufsätze und Duschhocker angekauft. Diese sanitären Geräte können im Recyclinghof schnell, unbürokratisch und kostenlos ausgeliehen werden. (Ansprechpartner wegen der Verfügbarkeit ist zu Dienstzeiten der Gemeindearbeiter Andreas, Tel. 335 769 2927)

Wir bitten die Marlinger Bürger/innen auch heuer wieder, durch die 5 Promille ähnliche soziale Ausgaben der Gemeinde zu unterstützen. Danke für euren wertvollen Beitrag zum Nutzen aller Marlinger Bürger/innen!

Die Sozialreferentin
Johanna Mitterhofer

BÄUERINNEN

Backkurs der Bäuerinnen: Hefeteig – ein Teig, viele Möglichkeiten

Hefeteig ist so vielfältig wie kein anderer Teig und dabei so einfach in der Zubereitung. Mit wenigen Zutaten

zeigte uns die Bäuerin und Referentin Sabina Waibl von Pföstl aus Algund wie man aus einem Grundteig wahre

Köstlichkeiten backen kann. Mit einfachen Tipps konnten die Teilnehmerinnen ihre Backkünste erweitern und

zum Schluss das Germgebäck verkosten.



Bäuerinnenausflug ins Sarntal

Am 20. Mai starteten wir bei herrlichen Sommertemperaturen nach Sarntal zur Federkielstickerei Thaler.

Pfauenfedern, spitze Ahlen, scharfe Messer... Kunstvoll werden damit bereits in dritter Generation Geldtaschen, Trachtengürtel und anderes mehr bestickt. Ulrich Thaler erklärte uns, wie auf feinstem Leder mit viel handwerklichem Geschick

Unikate der besonderen Art entstehen. Nach einem kurzen Besuch des Friedhofes im Dorf fuhren wir weiter nach Durnholz. Im Restaurant Jägerhof durften wir ein köstliches Menü genießen. Nun hatte jede Zeit zum Kartenspielen, den wunder-

schönen See zu umrunden oder zum Ratschen. „Jede wie sie mag.“ Später machten wir uns wieder auf den Weg zurück nach Sarntal zur Schokoladenmanufaktur Oberhöller. Im Familienbetrieb werden neben Klassikern wie Streichcreme oder



Haselnusschokolade Eigenkreationen wie Feinbitterschokolade mit Latsche, Schokolade mit Schüttelbrot, Apfel oder Marille und vieles mehr hergestellt. Dabei erfolgen alle Produktionsschritte von der Bohne bis zur Schokolade im Hause Oberhöller. Nach einem Einblick in die Schokoladenherstellung hatten wir noch die Gelegenheit, die genussvolle Schokolade zu verkosten. Nach einem erholsamen Tag traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.

Sieglinde Gamper



LORENZERHOF

Eine Osterüberraschung für die Senioren im Haus Sebastian

Die Einrichtungsleiterin der Nachmittagsbetreuung Marling, Nadine Blasbichler, war am 11. April mit einigen Kindern im Auftrag der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde“ in Tschermers in der Wohngemeinschaft für Senioren. Zusammen mit ihrer Teamkollegin Lena und gemeinsam mit den Kindern haben sie sich im Monat März mit Osterbaste-

leien beschäftigt. In Wertschätzung für unsere lieben Senioren haben sie mit den Kindern über ihre Großeltern gesprochen und dann den Entschluss gefasst, dass sie einige ihrer Basteleien gerne den Senioren der Wohngemeinschaft „Haus Sebastian“ in Tschermers überreichen wollen. An einem schönen Vormittag sind sie vorbeigekommen und durften den



von den Kindern liebevoll gestalteten Osterkorb überreichen. Es war eine schöne

Überraschung und eine große Freude für die Bewohner des Wohnheims.





MINISTRANTEN

Neues von den Ministranten

Ab Anfang April gab es endlich keine Einschränkung mehr betreffend der Anzahl der Ministranten während einer Messe und so waren wir Ministrant/innen bei den verschiedenen Gottesdiensten in der Fasten- und Osterzeit wieder zahlreich vertreten. Bei der Probe für den Palmsonntag haben auch viele von uns wieder ihre Palmbesen gebunden, die sie dann beim Einzug zum Festgottesdienst mitbringen.

Am 29. Mai hatten wir nach einer coronabedingten zweijährigen Pause auch endlich wieder die Möglichkeit, unseren Kuchenverkauf zu veranstalten. Viele Eltern haben für uns wieder köstliche Kuchen gebacken, und so dazu beigetragen, dass wir unsere Ministrantenkasse für unsere verschiedenen Aktionen füllen konnten. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Eltern, welche einen Kuchen gebacken haben und beson-

ders auch bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung! Ein weiterer Höhepunkt war auch die Teilnahme am großen Feldumgang am Pfingstmontag. Gemeinsam mit Pfarrer Josef Wieser und Seminarist Oscar Peter Fredrick aus der Diözese Kigoma in Tansania, haben wir die einzelnen Stationen gehalten und auch bei der Messe auf der Schickenburg ministriert. Anschließend hat uns der

Kirchenchor noch zu einer Stärkung ins Cafe Gerta eingeladen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Zum Abschluss des Arbeitsjahres haben wir uns zu einem gemeinsamen Pizzaessen getroffen, bei dem auch wieder die fleißigsten Ministrant/innen prämiert wurden (Bericht folgt im kommenden Dorfblatt!).



Bei der Probe zum Palmsonntag wurden wieder Palmbesen gebunden.



Palmweihe in der Seitenkapelle



Ein reichhaltiges Kuchenbuffet erwartete die Gläubigen nach dem Gottesdienst.



Feldumgang am Pfingstmontag

FRONTKÄMPFER

Kulturelle Vereinsfahrt nach Cinque Terre

Am Montagmorgen, 09.05. starteten wir, eine Gruppe mit 48 Teilnehmer/innen, zur kulturellen Vereinsfahrt nach Cinque Terre. Nach einer kurzen Kaffeepause unterwegs fuhren wir bis nach Parma. Dort bot sich die Gelegenheit für einen gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten.

Im Agriturismo „Monte Prinzerà“ inmitten der hügeligen Landschaft der Emilia-Romagna erwartete uns ein köstliches, landestypisches Mittagsmenü.

Nachmittags setzten wir in geselliger Runde unsere Reise in die Region Ligurien bis nach Lavagna fort. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen brachten uns unser Busfahrer Christian bis nach Levanto, wo uns zwei kompetente Reiseleiterinnen erwarteten. Es folgte ein wunderschöner, interessanter und aufschlussreicher Tag mit Besichtigung der Dörfer Manarolo, Riomaggiore und Monterosso. Diese



malerischen Orte erreichten wir mit dem Schiff und mit dem Zug. Zu Fuß erkundeten wir dort die charmanten Gassen sowie die steilen, terrassenförmigen Hänge.

Am dritten Tag ging es wieder heimwärts. Nach einem Zwischenstopp in Cremona fuhren wir nach Monzambano, wo uns im Restaurant „La Collinetta“ noch ein leckeres Fischmenü serviert wurde. Dieses gemütliche, unterhaltsame Beisammensein rundete unsere schöne Reise ab. Am späten Nachmittag

traten wir die Heimfahrt an. Ein herzliches Dankeschön an den Ausschuss des Vereins mit seinem Obmann

Peter Epp für diese rundum gelungene, bestens organisierte Reise.





VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

Frühlingsfest des VKE

Am Samstag, 7. Mai fand das traditionelle Frühlingsfest des VKE auf dem Spielplatz im Dorf statt. Die Familien waren von den Spielen des VKE-Spielbus sowie den angebotenen Kuchen, Zucker-

watte, Popcorn, Burger und Getränken begeistert und konnten einen ausgelassenen Nachmittag verbringen. Ein Schätzspiel sorgte für großen Spaß unter den Mitspielern. Der gesamte Erlös

dieses Spiels und ein Teil des Erlöses des Festes gingen als Spende an die Hinterbliebenen der jung verstorbenen Mutter Carolina Prugger aus Riffian.

Herzlichen Dank den Sponsoren für die Preise und selbstverständlich allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Unterstützung.

Euer Team vom VKE Marling





YOUNG INFO. WALL

MARLING



Marling vereint

Auf Anliegen des Gemeindejugendreferenten Michael Gorfer wurde eine digitale Veranstaltung mit dem "dez" organisiert. Herr Dr. Thomas Girotto erklärte am Abend über *zoom* den anwesenden Vereinen die Situation in Bezug auf den Dritten Sektor, unterstrich die Wichtigkeit des Ehrenamts, wie die Statuten eines Vereins auszusehen haben, auf welche Dinge man in der Verwaltung und Bürokratie acht zu geben hat (Sitzungen, Finanzierungen, etc.). Die Informationen, waren für die Vereinsvertreter*innen sehr wertvoll.



Marlinger Kindersommer

Ein Gesicht, das man in Marling im Sommer sicher öfters sieht: Katharina Weger ist seit 2020 im Jugenddienst Meran in verschiedenen Bereichen tätig. In der KJJA ist sie Ansprechpartnerin für Jungschar-Anliegen, arbeitet beim Projekt „red mor amol diber“ mit und ist als Koordinatorin für den Marlinger Kindersommer zuständig. „An meiner Arbeit im Jugenddienst gefällt mir vor allem die Vielfalt der Menschen, Tätigkeiten und Projekte. So bin ich immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, an denen ich wachsen kann! Im Sommer ist es besonders schön zu sehen, dass wir mit unseren Programmen Kindern eine unvergessliche Zeit bereiten können.“

Jugendtreff RealX

Der Sommer ist da! Und mit ihm auch wieder unsere Sommeröffnungszeiten. Ab dem 20. Juni 2022 hat der Jugendtreff RealX wieder jeweils montags und donnerstags von 18 – 21 Uhr geöffnet.

Sommerzeit ist auch Action-Zeit. In den Monaten Juni und Juli veranstaltet der Jugendtreff wieder seine jährlichen Action-Days. Auf dem Programm stehen dieses Jahr Aktivitäten wie das Paintball spielen, gemeinsam Go-Kart fahren, Trampolin springen in Neumarkt, Schwimmen am See ect...

Für genauere Informationen zu den Terminen und Aktivitäten der Action-Days könnt ihr uns gerne direkt im Jugendtreff ansprechen oder auf Instagram kontaktieren. Dazu gerne einfach den hier im Artikel beigefügten QR-Code scannen. Gerne können die Jugendlichen auch noch ihre eigenen Ideen einbringen.

Im Juli wird zudem die „Reise ins Unbekannte“ stattfinden. Hier wurde bereits zusammen mit den Jugendlichen bei einem Vortreffen das Programm und das Reiseziel selbst definiert.

Rückblick:

Anfang Mai sind die gesonderten Öffnungszeiten für die Mittelschüler*innen gut gestartet. Es gab wieder verschiedene Aktionen und Programmpunkte im Jugendtreff wie etwa das gemeinsame Pizza backen. Passend zu den aktuellen Temperaturen wurde mit den Jugendlichen auch leckeres Eis selbstgemacht. Im Mai gab es auch eine Ladies Night außerhalb der regulären Öffnungszeiten, bei welcher der Jugendtreff nur für Mädchen geöffnet hatte. Wir haben gemeinsam Sushi zubereitet und es uns schmecken lassen. Der Abend klang danach noch gemütlich mit einem Film aus. Hast auch du Lust bekommen einen entspannten Nachmittag/Abend zusammen mit deinen Freunden im Jugendtreff zu verbringen, dann schau gerne einfach bei uns vorbei.



Youth App – Jugendinformation in einem Klick

Eine App, die für und mit jungen Menschen aus ganz Südtirol entstand und über jugendrelevante Themen informiert – das ist die „Youth App“. Bereits seit knapp einem Jahr kümmert sich eine eigens für die App ins Leben gerufene Projektgruppe um die Entwicklung – seit 20. Mai ist die zweisprachige „Youth App“ zum Download verfügbar. Sie ist die neue Informations-App für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren in Südtirol. Die App beinhaltet viele jugendrelevante Themen, Bereiche Wissenswertes und Events.



Save the date

- ab 20.06. Sommeröffnungszeiten im Treff: MONTAG & DONNERSTAG: 18.00-21.00 Uhr
- 27.06.-19.08.: Marlinger Kindersommer
- 07.-10.07. Reise ins Ungewisse mit REALX

Prickelndes Dorf ermittelt weitere Gewinner

Das „Prickelnde Dorf Marling“ geht auf ein Maturaprojekt der Landeshotelfachschule Kaiserhof zurück und unterstreicht die Besonderheit Marlings, mit gleich vier Herstellern von Schaumweinen. Teil des Projektes ist die Webseite prickelndesdorf.com mit viel Wissenswertem und einem Quiz für Liebhaber prickelnder Getränke.

Nachdem die erste Quiz-Runde im vergangenen Herbst den Marlingerinnen und Marlingern vorbehalten war, wurden bei der zweiten Ausgabe Marlings Urlaubsgäste eingeladen, sich online den zehn Fachfragen rund

um das Thema Sekt zu stellen. Bei der Verlosung wurde das Ehepaar Petra und Rolf Grübel aus Schrozberg im Landkreis Schwäbisch Hall als Preisträger ermittelt. Mitte Mai war das Ehepaar mit Bekannten auf Urlaub im Weingut Garni Poppohof in Marling. Hannes Kofler hat den Gewinnern den Preis, bestehend aus den Produkten der vier Marlinger Produzenten (Weingut Pardellerhof, Weingut Plonerhof, Weingut Geier, Kellerei Meran), in Vertretung des Koordinators der Weinkultur Marling, Walter Mairhofer, überreicht.



Preisträger Rolf und Petra Grübel (vorne), Frank und Ilona Putzert (hinten), Direktor des Tourismusvereins Marling, Hannes Kofler



AVS – ORTSSTELLE MARLING

Vereinswanderung Gardasee – 22.05.22

Cassone – Castelletto di Brenzone

Um 7.00 Uhr starteten wir mit dem Bus von Marling und wir fuhren durch das Sacratà bis nach Arco, über das Ostufer des Gardasees nach Torbole, Malcesine bis nach Cassone. Nach einer Cafépause wanderten wir Richtung Campo.

Gleich zu Beginn sahen wir eine kleine Besonderheit und zwar den kürzesten Fluss der Welt, namens Aril, mit einer Länge von nur 175 m. Der Weg führte uns durch Olivenhaine mit herrlichem Blick auf den Gardasee und auf die gegenüberliegenden Dörfer. Über einen alten

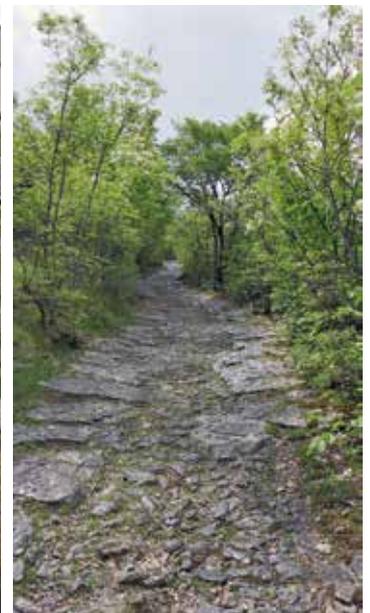
Maultierpfad gesäumt von Trockenmauern erreichten wir die Kapelle S. Antonio delle Pontare, unser höchster Punkt. Im Schatten konnten wir unsere Mittagstast genießen. Ein steiler Abstieg über Kopfsteinpflaster führte uns zum mittelalterlichen verlassenen Dorf Campo.

Manche der Ruinen sind abgesperrt und warten auf die Wiederherstellung, bei anderen wurde bereits mit der Instandsetzung begonnen. Überrascht waren wir von der Schönheit der kleinen Kirche „San Pietro in vincoli“, die malerisch im Schatten einer großen Zypresse steht. Das



spätromanische Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert ist mit wunderschönen Freskoma-
lereien ausgestattet. Schließlich stiegen wir über das Dorf
Fasor ab bis an das Ufer des Gardasees nach Castelletto

di Brenzone. Dort genossen wir noch die idyllische Ufer-
promenade und probierten die guten Eissorten aus, bevor wir unsere Heimfahrt an-
traten.



Klettersteig „Zieltal“ der AVS-Jugend

am 14. Mai 2022

Voller Vorfreude trafen sich am Samstag, 14. Mai, acht Kinder und Jugendliche, um den Klettersteig „Zieltal“ hochzukraxeln.

Begleitet von den Jugendbetreuern fuhren sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und der Texelbahn zum Startpunkt. Dort trafen sie auf die Jugendgruppe Meran und

nahmen gemeinsam den einstündigen Fußmarsch zum Zustieg des Klettersteiges auf sich. Die Kinder und Jugendlichen kletterten 530 Höhenmeter hoch, dabei zeigten sie vollen Arm- und Beineinsatz, überwandene ausgesetzte Passagen und mussten beim Flying Fox viel Mut beweisen. Im selben

Atemzug genossen sie die atemberaubende Aussicht und lauschten dem tosenden Wasserstrom, der dicht unter ihren Füßen seinen Weg durch die rauen Felsen ins Tal findet. Nach der wohlverdienten Mittagspause stiegen sie über den neuen Alpinsteig zum Wasserfall ab. Mit nach Hause nahmen die

Kinder neugewonnenes Wissen über die Sicherheit beim Klettersteig, die Erinnerung an einen erlebnisreichen Tag und vielleicht auch den ein oder anderen Muskelkater. Die Jugendbetreuer freuen sich auf weitere Ausflüge mit euch!



Bilder: Michael Pirhofer, Elias Gamper und Julia Ladurner; Text: Greta Inderst

Die Marlinger 50er feiern!

Auf Initiative von Angelika Gufler, Martin Gufler und Franz Waldner trafen sich kürzlich die im Jahr 1972 Geborenen, um das erreichte halbe Jahrhundert zu feiern. Los ging es am Samstag, 28. Mai mit einem Stelldichein in der Kellerei in Marling. In fröhlicher Runde starteten wir mit zwei Shuttlebussen Richtung St. Felix, bzw. Tret. Von da aus wanderten

wir mit viel Elan zum Felixer Weiher. Dort gab es erste „Fotoshootings“, die die 50 erlebten Jahre bewusst werden ließen. Gemeinsam wanderten wir zum Gasthaus Waldruhe, wo uns unser Jahrgangskollege Ossi Pintus erwartete. Gut gestärkt und nach regem Austausch über Schulerinnerungen, Kindheitsgeschichten aus den 70er und 80er und ak-

tuellen Entwicklungen ging es beschwingt zur Felixer Alm. Am späten Nachmittag ging es wieder zurück nach Marling zum Plonerhof, zum Weingutfest, wo wir in froher Runde die Weine der Marlinger Weinbauern verkosteten. Hier kamen noch weitere Jahrgangskollegen/innen zum gemeinsamen Feiern dazu. Am späten Abend erwartete uns im Faselhof

köstliches Chili con Carne mit noch mehr Drum und Dran, zubereitet von unserem Jahrgangskollegen und Organisator des Jahrgangstreffens Franz. Hier fand der gelungene und schöne Tag seinen fröhlichen Ausklang. Ein herzlicher Dank gilt den Initiatoren des Jahrgangstreffens, Angelika, Martin und Franz.



Einweihung Bildstock Kreuzgang und Wohnhaus Geranienhof

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde von Hochwürden Pfarrer Josef Wieser kürzlich der neu errichtete Bildstock und auch das Wohnhaus Geranienhof eingeweiht. Wie Franz Inderst bei seiner Begrüßungsrede erzählte, ist der ursprüngliche Anstoß zu diesem Bildstock auf die kleinen Geisterhäuschen zurückzuführen, die er vor vielen Jahren in Thailand kennengelernt hat. Diese werden dort neben den Gebäuden aufgestellt, sobald ein Grundstück bebaut wird, und sind teilweise recht schön und liebevoll gepflegt. Der Geranienhof wurde 1969 von seinen Eltern Rosa Abler und Matthias Inderst als Geschäft, Lager, Wohnung und Frühstückspension gebaut. Mit dem Umbau von November 2019 bis Februar 2020 wurde neben dem Bau der Tiefgarage das gesamte Haus nach aktuellem technischen Standard als Mietshaus renoviert. Franz Inderst dankte allen Nachbarn für das Verständnis, die Geduld und Toleranz



Einweihung: Stefan Fabi, Arch. Karl Bauer, Margarethe und Franz Inderst, Hochw. Josef Wieser

während des Umbaus. Besonders hervorzuheben war dabei die gemeinsame Lösung mit dem Nachbar Bründler auf der anderen Straßenseite, der gleichzeitig sein Bauernhaus renovierte. Durch das Verbinden der beiden Pilotenwände über die Straße ist eine relativ einfache und effiziente Lösung für

die Stabilisierung der beiden Baugruben erreicht worden. Es schien von vornherein unangebracht, ein modernes Wohnhaus mit einem traditionellen Bildstock auszustatten. Also wurde der Künstler Stefan Fabi zu Rate gezogen. Dieser entwickelte hierfür eine Idee und setzte diese mit Hilfe von verschiede-

nen Handwerker um. Die entstandene Arbeit Kreuzgang besteht aus drei Teilen. Dem schweren, gegossenen, vertikalen Teil: dem Betonsockel mit ausgespartem Kreuz, dem auskragenden, leichteren, horizontalen Teil: dem gewinkelten Cortenquader mit Buntglas und Spiegel sowie dem Eisensockel mit



Montage Betonsockel



Anbringung Betonkreuz

Betonkreuz. Diese drei Teile sind so angebracht, dass sie ein Zusammenspiel ergeben, wobei der vertikale Teil die Materie und der horizontale Teil das Geistige darstellt. Der Mensch als Betrachter hat die Möglichkeit, diese beiden Elemente gedanklich zu vereinen. Er kann durch zwei Öffnungen in das Innere des Objekts schauen. Durch den innen liegenden Spiegel entsteht ein Bildspiel, wel-

ches es ihm ermöglicht, zum einen ein Kreuz und zum anderen den Kirchturm von Marling zu sehen. Der Bildstock befasst sich auch mit dem philosophischen Begriff der Abbildrelation und stellt dem Betrachter beides, das Abbild (das Spiegelbild des Kreuzes) und den Gegenstand (das Kreuz aus Beton), vor Augen. Somit ergibt sich die Möglichkeit, diese aus verschiedenen Perspektiven

zu beschauen und zu beobachten, welche Wirkung sie auf uns haben, in welchem Verhältnis sie zueinander stehen und können folgende Fragestellungen hervorrufen: Inwieweit stellt die menschliche Erkenntnis ein Abbild der Wirklichkeit dar? Unterscheiden wir zwischen Bild, Abbild und Realität? Wie ist unsere Wahrnehmung, und was nehmen wir als Realität an? Anschließend an die

Einweihungszeremonie ließen die Anwesenden den Abend, welcher musikalisch durch das Duo dulcamara umrahmt wurde, gemütlich ausklingen.

Familie Franz Inderst und
Stefan Fabi



Model aus Karton



Anbringung Buntglas und Spiegel



Montage Cortenquader



Anbringung Eisensockel

Endlich wieder „Volkstanzen“

Im April fand nach zwei Jahren die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Marling wieder in Präsenz statt. Obwohl wir in den zwei Jahren der Pandemie nicht tanzen durften, versuchten wir nach Möglichkeit die Gemeinschaft zu pflegen: im Sommer beim Grillen, im November bei ein paar Tagen in Venedig und im Jänner waren wir ein Wochenende in Pfeders. Die Freude war bei allen Mit-

gliedern groß, als wir endlich wieder tanzen durften, nachdem für alle Volkstanzgruppen während Corona in den letzten zwei Jahren sehr strenge Sicherheitsmaßnahmen galten. Als feierlichen Auftakt und Wiederaufnahme der Tätigkeit tanzten wir zum Muttertag den Bandtanz für die Dorfgemeinschaft. Weitere Proben und Auftritte in nächster Zeit sind schon vorgesehen.



VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

School's Out Party

Der letzte Schul- und Kindergarten tag, der 16. Juni wurde heuer mit einer

„School's Out Party“ am Spielplatz gefeiert! Mit cooler Musik, Zuckerwatte,

Popcorn, Patatine, Getränken und Luftballons verabschiedeten sich nach Schulschluss

die Kinder, Eltern, Lehrer und das VKE Team in die wohlverdiente Sommerpause!





TOURISMUSVEREIN

La Maiena Meran Resort als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet



Evelyn und Mathias Waldner

Insgesamt 70 MitarbeiterInnen sind im La Maiena Meran Resort in Marling beschäftigt. Der Familienbetrieb wurde nun mit dem renommierten Schlummer Atlas Award in der Kategorie 5-Sterne Hotellerie als „Top Arbeitgeber 2022 in Südtirol“ ausgezeichnet. „In unserem Betrieb sind die MitarbeiterInnen unsere wahren Helden. Nur wenn es den Menschen am Arbeitsplatz gut geht, können sie auch für

den Gast Grandioses leisten. Ein respektvoller Umgang ist für uns eine Selbstverständlichkeit“, so Mathias Waldner, der den Betrieb gemeinsam mit seiner Frau Evelyn und seiner Familie führt. Diese Wertschätzung wird den Mitarbeitern auch mit der Bezeichnung „La Maiena Holiday Heroes“ entgegengebracht. Mit gezieltem Employer Branding positioniert sich der Betrieb nach außen und nach innen als attrakti-

ve Arbeitgebermarke. Freude, Loyalität, Qualität und ein freundliches Miteinander sind gemeinsam gelebte Werte. Die „TOP Arbeitgeber“ in Deutschland, Österreich und Südtirol wurden mit Hilfe einer quantitativen Befragung erhoben. Besonders geschätzt werden im

La Maiena Goodies wie kostenlose Nächtigungen mit Begleitperson im Hotel, um das Urlaubserlebnis live kennenzulernen, 30 % Family & Friends Rabatt für Nächtigungen, 50 % Rabatt in allen Belvita Leading Wellness-hotels Südtirol, kostenlose Mitarbeiterzimmer, Weiter-

bildung und flexible Arbeitszeitmodelle. Auch die Möglichkeit zur Benutzung der Sporteinrichtungen oder Rabatte im SPA-Bereich sowie Teamausflüge und Events nutzen und schätzen die MitarbeiterInnen. Aktuell wurde das Hotel zusätzlich mit dem Travelers' Choice

Award 2022 ausgezeichnet und zählt somit zu den 10 % der besten Hotels weltweit.

Wein (er)leben

Weinwanderung entlang des WeinKulturWegs – dem Erlebnisweg rund um die WeinKultur in Marling!

Die interessierten Teilnehmer erwandern mit der Natur- und Landschaftsliebhaberin Heidi Tappeiner den WeinKulturWeg und erhalten dabei Einblicke in den traditionsreichen Weinanbau in Marling. Entlang der Strecke werden die Teilnehmer über lebensgroße Gegenstände aus dem Weinbau, historische Weinhöfe sowie einmalige Ausblicke auf die Anbaugebiete des Meraner Landes entdecken! Anschließend

findet eine Verkostung mit kleiner Stärkung statt.

Mitzubringen: Gute Schuhe und Getränk für unterwegs.

Termine: immer donnerstags, von 25. August bis 27. Oktober 2022

Rückkehr nach Marling: ca. 12.30 Uhr

Reservierung bis Mittwoch, 17.00 Uhr beim Tourismusbüro Marling unter 0473 447 147

oder per E-Mail an info@marling.info

Kosten: 15,00 € pro Person inkl. Weinverkostung und Marend-Teller



IDM Südtirol, Marion Lafogler



TV Marling, Terzer Armin



TV Marling, Damian Pertoll

Musikalische Highlights im Juli, August und September

Taller & Tuba - Authentisches Essen und stimmungsvolle Musik am Marlinger Festplatz.

Ein Pflichttermin für Einheimische und Gäste, die leckere Südtiroler Gerichte, ein gutes Glas Wein/Sekt oder edle Liköre bei traditioneller musikalischer Unterhaltung auf höchstem Niveau schätzen. An den verschiedenen Terminen sorgen die Marlinger Böhmsche mit Gesang (28.07.), sowie die Gruppen „Schmissig-Jung-Böhmsche“ (11.08.) und GipfelBlech (25.08.), neben den Marlinger Ziehorgelspielern „Olm onderscht“, für beste Unterhaltung.

Konzertabend der Gruppe GipfelBlech – Moderne trifft Tradition.

Gäste als auch Einheimische sind am 14. Juli 2022 um 20.30 Uhr recht herzlich im Pavillon zum Konzertabend der Gruppe GipfelBlech eingeladen. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Am 29. September 2022 um 20.30 Uhr findet ebenfalls wieder ein Konzertabend der

Gruppe GipfelBlech im Vereinshaus von Marling statt. Eintritt frei!

Konzertabend der Marlinger Böhmschen mit Gesang – Traditionelle Klänge und himmlische Stimmen
Dieser Konzertabend lädt nicht nur Gäste, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger von Marling am 18. August 2022 um 20.30 Uhr recht herzlich im Pavillon ein. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Die Moderation des musikalischen Abends übernimmt Thomas Hölzl. Eintritt frei!

Konzertabend der Musikkapelle Marling – Stimmungsvolle und traditionsreiche Melodien.

Bei diesem Konzertabend am 1. September 2022 um 20.30 Uhr lädt die Musikkapelle Marling alle recht herzlich zum Konzertabend im Pavillon ein. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Vereinshaus von Marling statt. Ebenfalls findet am 15. September 2022 um 20.30 Uhr im Vereinshaus von Mar-

ling ein Abendkonzert der Musikkapelle Marling statt, wozu alle eingeladen sind. Die Moderation der musikalischen Abende übernimmt Thomas Hölzl. Eintritt frei!

Getontz, gsungen und gspielt – Bühne frei für echte Volksmusik und traditionelle Tanzgruppen.

Der diesjährige Volksmusikabend unter dem Motto „Getontz, gsungen und gspielt“ lädt nicht nur Gäste, sondern auch alle Bürger und Bürgerinnen von Marling recht herzlich am 8. und 22. September 2022 um 20.30 Uhr im Vereinshaus von Marling ein. Für musikalische Unter-

haltung sorgt die Marlinger Böhmsche, welche gesanglich von Helmuth Gruber und Katrin Klotz begleitet wird. Zudem sorgen die Stimmen von Maria Sulzer und Helmuth Gruber im Duett für himmlische Melodien. Tänzerisch wird der Abend von der Volksmusikantanzgruppe Marling und den Marlinger Schuhplattlern umrahmt. Die Moderation und die Begleitung durch den musikalischen Abend übernimmt Thomas Hölzl. Eintritt frei!



Taller & Tuba, IDM Südtirol, Alex Filz



Taller & Tuba, TV Marling, Strimmer Roland



Taller & Tuba, TV Marling, Strimmer Roland

Kindergartenkinder zu Besuch in der Bibliothek

Zum Ende ihrer Kindergartenzeit waren die „Schulkin- der“ zu einer Lesung mit der Illustratorin Ursula Zeller in der Bibliothek eingeladen. Sie erzählte die Geschichte „Ben und sein erster Schultag“ anhand einer Powerpoint-Präsentation. Ge- spannt verfolgten die Kinder die Abenteuer, die Ben auf

seinem Schulweg erlebte. Abschließend erfuhren sie noch, wie so eine Zeichnung für ein Bilderbuch entsteht und gestalteten ein Ausmal- bild. Als Erinnerung an den Besuch in der Bibliothek er- hielten sie noch eine Post- karte zum Ausmalen und ein kleines Büchlein.

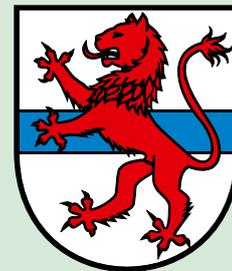


Lesepass

Auch heuer sind alle Grundschüler eingeladen, beim Sommerlesepreis mitzumachen. Teilnahmekarten gibt es in der Bibliothek. Im Herbst gibt es wieder eine Abschlussveranstaltung! Das Bibliotheksteam freut sich auf viele fleißige LeserInnen!



Marlinger Dorfblattl



Inserto in lingua italiana – luglio 2022



DELIBERE GIUNTA COMUNALE



Servizio sostitutivo del treno

In collaborazione con l'Ufficio Trasporto persone e la Comunità comprensoriale Burgraviato, il comune di Marlingo è riuscito ad attivare un servizio sostitutivo del treno per pendolari e ospiti per la stazione di Marlingo, che è stato messo in opera il 23/05.

212B



SCHIENEN-ERSATZDIENST MERAN - TÖLL - MARLING - MERAN
SERVIZIO SOSTITUTIVO MERANO - TEL - MARLENGO - MERANO

23.05.2022-22.07.2022

		TÄGLICH																							
Meran, Bahnhof	ab											8.23	10.23	12.23	14.23	16.23	18.23	20.50	21.50	p.	Merano, Stazione				
Algund, Bahnhof																		20.56	21.56		Lagundo, Stazione				
<i>Mals</i>	ab											7.20	9.20	11.20	13.20	15.20	17.20			p.	<i>Malles</i>				
<i>Töll</i>	an											8.25	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25			a.	<i>Tel</i>				
Töll, Bahnhof												8.34	10.34	12.34	14.34	16.34	18.34				<i>Tel, Stazione</i>				
Marling, Bahnhof		6.25	7.01	8.05	8.47	9.02	10.35	11.31	12.51	13.02	14.51	15.02	16.51	17.02	18.51	19.02	21.01	22.01		Marlingo, Stazione					
Marling, Dorf		6.29	7.05	8.09	8.51	9.02	10.51	11.02	12.51	13.02	14.51	15.02	16.51	17.02	18.51	19.02	21.05	22.05		Marlingo, Paese					
Töll, Bahnhof		6.44	7.20	8.24		9.17	11.17	13.17	15.17	17.17	19.17									Tel, Stazione					
<i>Töll</i>	ab	6.52	7.31	8.35	9.31	10.35	11.31	12.35	13.31	14.35	15.31	16.35	17.31	18.35	19.31				p.	<i>Tel</i>					
<i>Mals</i>	an	7.54	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	19.38	20.38				a.	<i>Malles</i>					
Untermais, Bahnhof																21.09	22.09		Maia Bassa, Stazione						
Meran, Bahnhof	an															9.28	11.28	13.28	15.28	17.28	19.28	21.16	22.16	a.	Merano, Stazione

		TÄGLICH																			
Meran, Bahnhof	ab	22.50																		p.	Merano, Stazione
Algund, Bahnhof		22.56																			Lagundo, Stazione
<i>Mals</i>	ab																			p.	<i>Malles</i>
<i>Töll</i>	an																			a.	<i>Tel</i>
Töll, Bahnhof																					Tel, Stazione
Marling, Bahnhof		23.01																			Marlingo, Stazione
Marling, Dorf		23.05																			Marlingo, Paese
Töll, Bahnhof																					Tel, Stazione
<i>Töll</i>	ab																			p.	<i>Tel</i>
<i>Mals</i>	an																			a.	<i>Malles</i>
Untermais, Bahnhof		23.09																			Maia Bassa, Stazione
Meran, Bahnhof	an	23.16																		a.	Merano, Stazione

an Werktagen
nei giorni feriali

Hält nur an den im Fahrplan angegebenen Haltestellen. Keine Fahrradmitnahme erlaubt.
Effettua fermata solo alle fermate indicate. Trasporto biciclette non consentito.

GRUND: Sperre der Bahnlinie 250 wegen außerordentlicher Bauarbeiten (Abschnitt Töll-Meran)
MOTIVO: interruzione della linea ferroviaria 250 a causa di lavori straordinari (tratta Tel-Merano)

CIRCOLO CULTURALE MARLENGO

Alla Casa delle Associazioni di Marlenigo una serata dedicata al Flamenco

Domenica 29 maggio il Vereinshaus di Marlenigo ha ospitato "ALMA FLAMENCA" un saggio spettacolo degli allievi del Laboratorio Coreografico dell'Associazione Fuente Flamenca Bolzano. La serata promossa dal Circolo Culturale di Marlenigo e dall'Associazione Turistica ha riscosso notevole successo con una presenza di quasi 300 spettatori.

Lo spettacolo è stato frutto di un laboratorio di 10 incontri svoltisi da fra ottobre e maggio condotto dalla maestra Elisabetta Mascitelli ASD Fuente Flamenca presso la Scuola Time Step di Bolzano. L'apertura e l'accompagnamento di tutta la serata sono stati affidati a tre musicisti



d'eccezione: Francesco Perrotta alle percussioni, Marco Perona alla chitarra e José Salguero al canto che hanno subito stregato il pubblico con un'energica "Bulerias". Gli allievi principianti, alcuni alla loro prima esperienza su un palco, hanno danzato un

frizzante "Tangos" accompagnati dalla potente voce di Ivana Zanini che alcuni anni approfondisce lo studio del cante flamenco: sua anche l'interpretazione di una suaudente "Guajira".

Elisabetta Mascitelli ha interpretato una "Alegrías", danza

solare che mette in risalto la femminilità e che ci ricorda la luce speciale della terra andalusa. A continuazione uno "Zapateado" dei tre musicisti che ha fatto risaltare le loro capacità tecniche mentre il gruppo intermedio avanzato ha danzato un appassionato



“TIENTO” terminando in un ritmato “TANGO” che ha rivisto tutti gli allievi insieme in scena. La “SEVILLANAS” finale, alla quale hanno partecipato anche persone del pubblico, è stata dedicata alla cara maestra di flamenco Christine Bauhofer, scomparsa nell’ottobre del 2020, queste le parole della maestra Elisabetta Ma-

scitelli: “Attraverso la Danza noi vogliamo celebrare insieme a voi la vita. Vogliamo celebrare il qui e ora in condivisione ricordando anche chi purtroppo non è più con noi ma che ha occupato e occupa un posto importante nel nostro cuore. Che festa sia!”



GRUPPO A.N.A. ALPINI DI MARLENGO

Adunata nazionale a Rimini

Dopo due anni di sosta forzata finalmente Rimini è tornata ad ospitare la 93.ma adunata nazionale degli Alpini. Fra i 300 altoatesini suddivisi

in 40 gruppi che hanno sfilato eravamo presenti anche noi. Gli abitanti di Rimini ci hanno accolto con il cuore e un po' strano è stato sfilare a fianco del mare per buo-

na parte del percorso. Oltre alle mostre e alle bande che hanno suonato in più punti della città, molto apprezzata e visitata è stata la cittadella dei militari e della protezione

civile e anche naturalmente la cittadella gastronomica allestita dalla Forst.



Gita a Bassano

Sembra che la pandemia ci lasci un po' più tranquilli, allora a MarlenGO si pensa di organizzare la prima gita dell'anno “post covid” con una uscita e relativa mangiata di pesce per il 3 aprile. Scegliamo di andare a Bassano per vedere il “nostro” ponte ristrutturato considerando che alla sua inaugurazione non avevamo potuto

esserci. Sul ponte degli alpini ci siamo incontrati con alcuni amici Alpini del gruppo di Rosà, saluti abbracci e brindisi non sono mancati e dopo al ristorante per il pranzo c'è stato il classico scambio dei gagliardetti con la promessa di trovarci ai nostri rispettivi anniversari, il 1 maggio per i 100 anni del gruppo Rosà e il 12 giugno per i 90 anni del gruppo MarlenGO.



Scuola dell'infanzia "Mary Poppins" e Kindergarten Marling: "La ragnatela dell'amicizia – Das Netz der Freundschaft"

In una comunità la collaborazione è fondamentale. Questo concetto deve essere sostenuto da tutti, famiglia, scuola e territorio in cui si vive.

Nel corso dell'anno scolastico 2021/22, il libro "Il filo di Lucy" ha fatto da filo conduttore, tra scuola dell'infanzia e Kindergarten, per portare avanti due temi molto importanti, l'amicizia e la collaborazione. Ci siamo posti alcune domande importanti, "Cosa è per noi l'amicizia? Chi sono i nostri amici? Quanti amici abbiamo? Gli amici possono litigare?" ed ognuno ha potuto esprimere liberamente il proprio punto di vista.

L'incontro con l'altro, la condivisione delle proprie emozioni, ci arricchisce e ci fa crescere. Talvolta sono necessari compromessi per andare d'accordo, ma fare un passo indietro non significa essere accomodanti, bensì mettersi nei panni dell'altro, comprenderne le esigenze ed ascoltarne le opinioni.

Insieme al gruppo giallo del Kindergarten abbiamo programmato alcuni incontri, in cui, i bambini, hanno avuto la possibilità di confrontarsi, di mettersi in gioco e di condividere esperienze, nel rispetto delle norme vigenti. Oltre al percorso effettuato all'interno della scuola, i bambini hanno potuto condividere esperienze, anche all'esterno della struttura scolastica, in collaborazione con la biblioteca, con la scuola primaria del paese e con il comune di Marleno.



E' bello stare insieme, è bello vivere insieme!

Il team della scuola dell'infanzia Mary Poppins di Marleno e Kindergarten Marling



Scuola dell'infanzia „Mary Poppins“ und Kindergarten Marling „La ragnatela dell'amicizia – Das Netz der Freundschaft“

In einer Gemeinschaft ist die Zusammenarbeit von grundlegender Bedeutung. Dieses Konzept muss von allen unterstützt werden, von der Familie, der Schule und dem Dorf in dem wir leben. Im Schuljahr 2021/22 wurde unter anderem an zwei sehr wichtigen Themen gearbeitet: „Freundschaft“ und „Zusammenarbeit“. So wurden mit Hilfe von Liedern, Fingerspielen, Büchern und zahlreichen Gesprächen unter anderem Fragen besprochen wie zum Beispiel: Was bedeutet Freundschaft? Wer sind meine Freunde, wie viele Freunde kann ich haben? Dürfen Freunde auch mal streiten? Wie können wir uns versöhnen? Dürfen Freunde unterschiedlich sein? und noch viele mehr.

Die Begegnung mit dem anderen, das Teilen der eigenen Emotionen, bereichert uns und lässt uns wachsen. Manchmal sind Kompromisse notwendig, um miteinander auszukommen, aber einen Schritt zurückzutreten bedeutet nicht, entgegenkommend zu sein, sondern sich in die Lage des anderen zu versetzen, seine Bedürfnisse zu verstehen und auf seine Meinung zu hören. Gemeinsam haben wir, unter der Einhaltung der geltenden Präventionsmaßnahmen einige Treffen innerhalb und außerhalb des Kindergartens geplant, so zum Beispiel konnten die Kinder durch die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bibliothek Marling, den Kulturtagen Marling,

der Grundschule Marling viele Erfahrungen auch außerhalb des Kindergartens sammeln und erleben.

Mit Hilfe des Buches „Il filo di Lucy“ von Vanessa Roeder haben die Kinder des italienischen Kindergartens und die Kinder der gelben Gruppe, immer unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen, eng zusammengearbeitet und sich so besser kennengelernt und gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht.

Es ist schön, zusammen zu sein, es ist schön, zusammen zu leben!

Il team della scuola dell'infanzia Mary Poppins di Marlengo und Kindergarten Marling



Scuola dell'infanzia Mary Poppins: Una bellissima esperienza con i Cavalli

Il bisogno di stare all'aria aperta, a contatto con la natura, è molto presente nei bambini. Nel corso dell'anno scolastico, abbiamo cercato di far vivere il più possibile, al gruppo, esperienze all'esterno della struttura scolastica. E' importante, infatti, permettere ai bambini di riappropriarsi del contatto con la terra e l'aria aperta e promuovere apprendimenti

attraverso il gioco ed il movimenti. Gli spazi esterni sono luoghi pieni di elementi che offrono stimoli e sfide per sperimentare; molto spesso sono spazi avventurosi ed accattivanti. Una delle attività proposte durante l'anno scolastico è stata effettuata in collaborazione con Ilenia Nero, presso le scuderie "Borgo Andreina". I bambini hanno avuto la possibilità di

stare a contatto diretto con i cavalli, di prendersene cura, di conoscerne abitudini e curiosità. Il tema del "prendersi cura" ci ha accompagnati durante tutto l'anno scolastico. Molto importante è stata la condivisione di alcune regole, fondamentali per vivere al meglio questa esperienza (parlare a bassa voce, cercare di evitare movimenti improvvisi per non spaventare

i cavalli...). Grazie ad Ilenia, ogni bambino ha potuto vivere la propria avventura, in tranquillità, nel rispetto dei propri tempi e delle proprie sensazioni. E' stata davvero una bellissima esperienza!

Il team della scuola dell'infanzia in lingua italiana
"Mary Poppins"



Kleinanzeigen

- Wien: 50 m² große Wohnung, möbliert, neuwertig im 3. Bezirk an Studenten oder Studentenpaar zu vermieten. Tel. 0473 200 350
- Wer sucht einen Garten? Beim Widum im Dorfzentrum steht ein Gemüsegarten zur Verfügung. Wer hat Interesse ihn zu bearbeiten? Als Gegenleistung bittet man, den Rasen zu mähen und die Hecken zu schneiden. Interessierte melden sich bei Monika Matzoll, Tel. 328 438 5582

Impressum: „Marlinger Dorfblatt“ – Eigentümer und Herausgeber: Vereinshausverwaltung. Eingetragen Trib. BZ – Nr. 35/91 – 07.01.1992 – Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler. Druck: Fliridruck, Marling. Leiter des Zeitungsbetriebes: Walter Mairhofer – Tel. 0473 447 023 – E-Mail: dorfblatt@marling.info

Beiträge, die bis **Redaktionsschluss** nicht eingelangt sind, können nur in Ausnahmefällen und nach Absprache berücksichtigt werden. Der Abgabetermin für Berichte in der nächsten Ausgabe ist der 8. August 2022.

Ergänzung (gesetzliche Bestimmungen): Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Kindergarten Mary Poppins Eine wunderschöne Erfahrung mit den Pferden

Das Bedürfnis, an der frischen Luft und in Kontakt mit der Natur zu sein, ist bei Kindern sehr präsent. Im Laufe des Kindergartenjahres haben wir versucht, der Gruppe so viele Erfahrungen wie möglich außerhalb des Kindergartens zu bieten. Es ist tatsächlich wichtig, den Kindern die Gelegenheit zu geben, den Kontakt mit der Erde und der Luft wiederzuerlangen und das Lernen durch Spiel

und Bewegung zu fördern. Außenräume sind Orte voller Elemente, die Anregungen und Herausforderungen zum Experimentieren bieten. Sehr oft sind es abenteuerliche und fesselnde Räume. Eine Aktivität wurde während des Kindergartenjahres in Zusammenarbeit mit Ilenia Nero in den Ställen von „Borgo Andreina“ durchgeführt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, direkten Kontakt zu

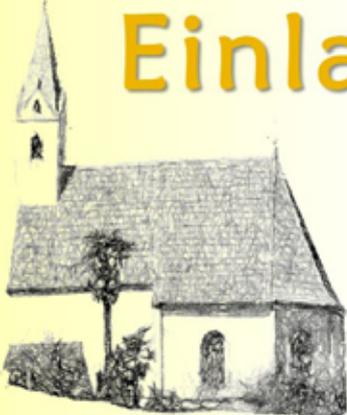
den Pferden zu haben, sich um sie zu kümmern, ihre Gewohnheiten und Neugierde kennenzulernen. Das Thema „Sorge tragen = sich kümmern“ hat uns das ganze Kindergartenjahr hindurch begleitet. Sehr wichtig war das Mitteilen einiger grundlegender Regeln, die für ein gutes Gelingen solcher Erfahrungen wichtig sind (leise sprechen, versuchen, unvorhersehbare Bewegungen

zu vermeiden, um die Pferde nicht zu erschrecken...). Dank Ilenia konnte jedes Kind sein eigenes Abenteuer erleben, in Ruhe und unter Berücksichtigung seiner Zeit und seiner Empfindungen. Es war wirklich eine sehr schöne Erfahrung!

Das Team des italienischsprachigen Kindergartens
Mary Poppins



Einladung



Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten
lädt der Pfarrgemeinderat am

Samstag, 23. Juli 2022 um 17.00 Uhr
zu einem kleinen
Dankesfest bei der St.-Felix-Kirche ein.

Programm:

- Kurze Andacht
- Eröffnung der Fotoausstellung
- Umtrunk

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Pfarrgemeinderat Marling



Die Marlingerin Amanda Delpero ist Siegerin des Algunder Wettbewerbs „Crazy Bike“ – Fantasierad wird Wirklichkeit

Der Traum vom eigenen Fantasierad ist für die Drittklässlerin Amanda Delpero aus der Mittelschule Algund und die Viertklässlerin Emmi Erlacher aus der Grundschule Algund in Erfüllung gegangen. Sie sind die Siegerinnen beim „Crazy Bike“-Malwettbewerb der Gemeinde Algund. Das „Katzen-Fahrrad“ und das „Tier-Rad“ wurden detailgetreu und verkehrstauglich nachgebaut: von der Pfotenoptik am Rahmen bis hin zum Katzen Gesicht am Lenker, vom Vogelhäuschen am Gepäckträger bis zum Blumenkasten am Lenker.

Insgesamt 224 Zeichnungen wurden beim Malwettbewerb „Crazy Bike“ von den Schülerinnen und Schülern der 4. und 5. Klassen der Grundschule sowie der Mittelschule Algund eingereicht. Der Wettbewerb wurde heuer das 1. Mal von der Gemeinde Algund mit Unterstützung durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt organisiert. Aus allen eingereichten Bildern kürte eine fachkundige Jury die Oberplarserin Emmi Erlacher als Siegerin der Grundschule Algund. Ihr „Tier-Rad“ sieht nicht nur gut aus, sondern schafft auch Bewusstsein für das Zusammenspiel von Tieren und Pflanzen in unserer Umwelt. Aus der Mittelschule wurde die Marlingerin Amanda Delpero durch die Jury zur Siegerin bestimmt. Ihr „Katzen-Fahrrad“ sticht



Freuen sich mit der Crazy Bike Gewinnerin Amanda Delpero: (von links nach rechts) Jurymitglied Harry Thaler, Direktorin Schulsprengel Algund Carlotte Ranigler, Vizebürgermeisterin Gemeinde Algund Alexandra Ganner, Siegerin Amanda Delpero, Radbauer Hansjörg Alber und für die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt Sabine Conte

Fotorecht: Martin Geier

insbesondere durch eine gelungene Umsetzung des Themas „Crazy Bike“ sowie künstlerisches und kreatives Können heraus.

Bei der Preisverleihung am 21. April übergaben Vizebürgermeisterin Alexandra Ganner und die Direktorin des Schulsprengels Algund, Carlotte Ranigler, die Fahrräder an die strahlenden Gewinnerinnen. Die Vizebürgermeisterin hob die Bedeutung des Wettbewerbes hervor: „Ziel des Crazy Bike Malwettbewerbs war es, die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule für das Fahrrad als umwelt-

freundliches und schickes Verkehrsmittel zu begeistern.“ Direktorin Carlotte Ranigler ergänzte: „Crazy Bike schafft es, den Kindern und Jugendlichen die Themen Radfahren und umweltfreundliche Mobilität auf spielerische Art und Weise zu vermitteln. Wir möchten in den kommenden Schuljahren weitere Projekte zur Förderung der Fahrradmobilität umsetzen und freuen uns dabei auf die Unterstützung durch die Gemeinde und die Bezirksgemeinschaft.“

Neben den beiden Siegerinnen, welche ihre Fantasierä-

der mit nach Hause nehmen durften, wurden auch die Zweitplatzierten und Drittplatzierten der Grund- und Mittelschule gekürt. Sie erhielten Saisonkarten für das Lido Algund sowie Eintrittskarten für den Minigolf Treff in Algund.

SCHUL(ER)LEBEN

Am 16. Juni haben sich an der Grundschule Marling für 121 Schüler/innen die Schultüren geschlossen. Es war für

alle kein „einfaches“ Schuljahr, trotzdem sollte es uns gelingen, die positiven Erlebnisse und Eindrücke wahrzu-

nehmen und ihren Wert zu schätzen. Und gerade in den letzten Monaten gab es gar einige schulbegleitenden

Veranstaltungen, die den Schulalltag bereicherten:

Sportfest

Am 9. April waren für die Marlinger Grundschüler/innen auf dem Sportplatz knappe fünf Stunden lang Bewegung in Gemeinschaft und Spaß an sportlicher Betätigung Hauptinhalt. Jedes Kind hatte eine Teilnahmekarte erhalten, auf der Sport- bzw. Spieldisziplinen aufgelistet waren. Alle Schüler/innen konnten sich auf dem Sportplatz frei bewegen und bei den Aktivitäten ihrer Wahl mitmachen. Ziel war es, möglichst an allen Disziplinen die Teilnahme bestätigt zu bekommen. In Kleingruppen – klassenübergreifend und zahlenunabhängig – meldeten sich die Kinder eifrig bei den Verantwortlichen der verschiedenen Stationen. Bei drei Disziplinen (Kurzstreckenlauf, Weitsprung und Ballweitwurf) wurde eine

Klassenwertung vorgenommen und um die Platzierung gekämpft. Die Ergebnisse wurden ausgewertet, zusammengezählt und bei einer passenden Gelegenheit fand einige Zeit später in der Aula die Preisverteilung statt. Mittags wurde die rege Betätigung kurz durch ein Hot-dog unterbrochen. Gegen drei Uhr gab's als Belohnung für das eifrige Mitmachen ein Eis. Auch Dank des idealen Wetters (nicht zu kalt und nicht zu heiß) war es für alle Schüler/innen ein erlebnisreicher, schöner Tag. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern für die Mithilfe bei den Stationen und bei der Verköstigung, an die Gemeindeverwaltung für das Mittagessen und an die Raiffeisenkasse für das Eis.

Platzierungen:

Klasse	Buben	Mädchen
1A	1. Samuel Waldner	1. Juna Bertagnoll
	2. Leo Pulga	2. Veronika Waldner
	3. Luis Hofer	3. Amy Verdorfer
1B	1. Dominik Auchentaller	1. Farah Jomaa
	2. Kristian Zhivkov	2. Franziska Pederiva
	3. Jakob Gruber	3. Theresa Wolf
2A	1. Jonas Zagler	1. Marie Ladurner
	2. Fabian Graziadei	2. Lina Innerhofer
	3. Tobias Mair	3. Alina Matzoll
2B	1. Vladimir Tonchevski	1. Ida Kienzl
	2. Jacopo Seppi	2. Mia Epp
	3. Simon Hölzl	3. Emma Raffener
3.	1. Jakob Wenin	1. Bianca Valline
	2. Filip Pixner	2. Greta Marie Wolf
	3. Carl Eccli	3. Chiara Lucchi
4A	1. Luca Kob	1. Katharina Gufler
	2. Zeno Liguori	2. Theresa Klotz
	3. Robin Ruffo	3. Greta Glaznieks
4B	1. Matthias Unterkofler	1. Alessia Murtas
	2. Diego Delpero	2. Nora Eccli
	3. Paul Ladurner	3. Sofia Palladino
5.	1. Lukas Waldner	1. Laura Ladurner
	2. Maximilian Gruber	2. Boglárka Feczku-Komma
	3. Alex Gruber	3. Maya Matzoll





Omar Visintin zu Besuch in der Grundschule Marling

Wir Schüler und Schülerinnen der vierten und fünften Klasse waren begeistert, als uns Lehrerin Barbara berichtete, dass uns der Olympia-Medaillengewinner Omar Visintin in der Schule besuchen würde. Und endlich war es soweit, Ende April war der 32jährige Snowboardcrosser Omar da und erzählte uns aus seinem Leben:

Omar ist Sportsoldat des italienischen Heeres und mit sechs Jahren das erste Mal Snowboard gefahren. 2008 fuhr er sein erstes Weltcuprennen und gewann 2009 in Nagano bei den Junior-Weltmeisterschaften die Goldmedaille. In seiner zehnjährigen Karriere hat er sich viele Top-Platzierungen erkämpft und gehört damit zu den besten Snowboardcrossern der Welt.



Board an Board, Hetzjagd im Schnee am Limit, aufregend und gefährlich zugleich – doch Omar hatte Glück: bis auf einen Armbruch und einigen leichten Gehirnerschütterungen hatte er keine schlimmeren Unfälle. Sein Training absolviert er im

Fitnessstudio oder auf der Piste – fünf Mal pro Woche. Nach seiner Karriere möchte er Nachwuchsarbeit als Trainer leisten. Daran denkt er aber noch nicht, weil er noch einige Ziele erreichen möchte, im besten Fall noch zehn erfolgreiche Jahre.

Am Ende durften wir dem Weltklassesportler noch Fragen stellen und erhielten alle eine Autogrammkarte. Danke, Omar!

Niklas, 5. Klasse

1, 2 oder 3 – wir waren dabei!

Heuer erlebten die beiden vierten und die fünfte Klasse einen ganz besonderen Mai-ausflug: Wir waren bei der Sendung „1, 2 oder 3“ eingeladen und Theresa Klotz (Klasse 4A), Luca Gruber (Klasse 4B) sowie Maximilian Gruber (5. Klasse) konnten als Kandidaten daran teilnehmen. Frau Direktorin Ranigler sowie die Lehrerinnen Johanna, Roswitha, Dominique, Sabine und Andrea begleiteten uns. Schon der Start um 6.00 Uhr morgens war spannend: Erst, nachdem alle einen negativen Nasenflügeltest gemacht hatten, konnten wir losfahren. Mit einem Bus kamen wir nach vier Stunden Fahrtzeit in München an. In den Bavaria Filmstudios, wo die Aufnahmen gemacht wurden, erhielten wir zuerst alle ein einheitliches rotes T-Shirt und erste Erklärungen. Wir drei Kandidaten wurden dann auf die Sendung vorbereitet: Wir mussten in die Maske und trafen auch die Kandidaten der anderen Klassen. Gemeinsam erleb-



ten wir einige Proben und konnten so sehr gut verstehen, wie die Aufzeichnung ablaufen würde. Trotzdem hatten wir Lampenfieber und man konnte die Aufregung und Spannung mit Händen greifen. Endlich ging es los! Das Thema der Sendung lautete „Fische“. Die erste Frage war leicht zu beantworten und wir hatten einen kleinen Vorsprung. Doch dann geschah das Missgeschick: Bei der Frage, von der nur wir die richtige Lösung wussten, gelang die Aufnahme nicht, sodass man diesen Aus-

schnitt wiederholen musste. Jedoch hatten jetzt alle die Möglichkeit, auf das richtige Feld zu springen und unser Vorsprung war dahin. Obwohl wir es als ungerecht empfanden, gingen wir als Zweitplatzierte aus der Sendung. Als Wiedergutmachung bekamen wir von der Sendeleitung trotzdem den Tagessiegerpokal und auch die entsprechenden Medaillen. Wir glauben, dass wir das nur Lehrerin Johanna zu verdanken haben, weil sie sich so für uns eingesetzt hat!

Anschließend erhielten alle drei Marlinger Klassen noch eine Führung durch die Filmstudios. Es war ein einmaliges Erlebnis, so viele Kulissen von bekannten Filmen wie „Das Boot“, „Fack ju Göhte“, „Asterix“ und anderen mehr zu sehen. Mit großartigen Eindrücken traten wir die Heimreise an und kamen gegen 21.00 Uhr wieder in Marling an. Ein wenig enttäuscht waren wir schon vom Ausgang der Sendung, aber wir fühlen uns eindeutig als die moralischen Sieger!

Maximilian, 5. Klasse



Coronabedingt konnten die Fünftklässler heuer im Winter leider nicht nach Kals am Großglockner fahren, doch wir freuten uns riesig, dass uns im Juni die Schüler/innen aus Kals besuchen und wir zwei gemeinsame Tage verbringen durften. Leider konnte uns der Obmann des Kalser Komitees, Alois Arquin, dieses Jahr krankheitsbedingt nicht begleiten, doch organisatorisch stand er uns sogar vom Krankenhaus aus hilfreich zur Seite. Danke Luis, gute Besserung und werde schnell gesund!

Obstgenossenschaft CAFA – Sport in der Turnhalle

Am Dienstag, 7. Juni trafen 20 Schüler/innen (aus drei Klassen), drei Lehrerinnen, sechs Eltern und die Bürgermeisterin von Kals Erika Rogl um 14.00 Uhr in Marling ein. Es regnete in Strömen, darum war es notwendig, unser Programm kurzfristig zu ändern. Statt des Fischens im Falschauerbiotop besichtigten wir mit Franz Gufler (Apfelbotschafter) die Obstgenossenschaft CAFA in Untermais. Er erzählte uns viel über den Anbau, die Ernte, die Lagerung und die Vermarktung des Süd-

tioler Apfels. Anschließend spielten wir in der Marlinger Turnhalle ein kleines Turnier „Völkerball rückwärts“ in gemischten Mannschaften, wo aktives Spielen mit Rastpausen wechselte. Diese boten ausreichend Zeit und Gelegenheit, um sich gegenseitig kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Anschließend wartete auf dem Marlinger Spielplatz ein großes Buffett auf uns, das die Eltern und das Kalser Komitee vorbereitet hatten. Wir hatten großen Hunger! Die gegrillten Schnitzel, Würstchen und Fische, aber auch das Gemüse schmeckten lecker! Die Salate und die Nachspeisen ließen keine Wünsche offen. Nach dem Essen spielten die Kinder auf dem Spielplatz, die Erwachsenen unterhielten sich an den Tischen miteinander. Um 21.00 Uhr gingen die Kalser Kinder mit ihrem Gepäck zu ihren Gastfamilien. Für viele war es eine lange Nacht!

Besuch in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Am Tag darauf trafen wir uns alle am Morgen in der Schule. Nach dem Verladen des Gepäcks und einem kurzen Spiel auf dem Spielplatz fuhr

entstanden wunderschöne Bilder. Die Jury auf Ortsebene (zwei Vertreter/innen der örtlichen Raiffeisenkasse und zwei Lehrerinnen) taten sich schwer, daraus eine Auswahl zu treffen und die Klassen-

Besuch der Kalser Schüler/innen



ren wir mit dem Kalser Bus zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff. In Kleingruppen besichtigten und durchstöberten die Schüler/innen und Erwachsenen die Gartenanlagen und bewunderten die mannigfaltigen Pflanzen und ihre Blütenpracht. Um halb zwölf Uhr trafen wir uns alle im Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Während die Kalser Freunde danach mit ihrem Bus die Rückfahrt antraten, kehrten wir Marlinger/innen mit dem Linienbus an unseren Schulort zurück.

Wir Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen der fünften

Klassen bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen der beiden ereignisreichen Tage beigetragen haben: Ein großer Dank geht an Franz Gufler für die Führung durch die CAFA, an Peter March für das Mittagessen mit Sonderpreis in Trauttmansdorff, an den Bildungsausschuss für die Eintrittskarten in die Gärten, an das Kalser-Komitee für die Gesamtorganisation und an die Eltern, die das Grillen am Abend gemeinsam mit dem Kalser-Komitee organisiert und spendiert haben. Wir hoffen, dass es den Schüleraustausch noch lange geben wird.

Raiffeisen-Malwettbewerb

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder am Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb teilnehmen. In allen Klassen wurde zum Thema „Was ist schön?“ fleißig gezeichnet und gemalt und es

sieger/innen zu ermitteln. 24 Kinder konnten sich über die Klassenpreise freuen.

Die Zeichnungen von Nicolas Gummich (Unterstufe) und Julian Ladurner (Oberstufe)

kamen als Schulsieger zur Prämierung auf Landesebene. Einen Preis für besondere Wertschätzung der künstlerischen Fähigkeiten erhielt Louay Jomaa für sein Bild. Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch!

Platzierungen:

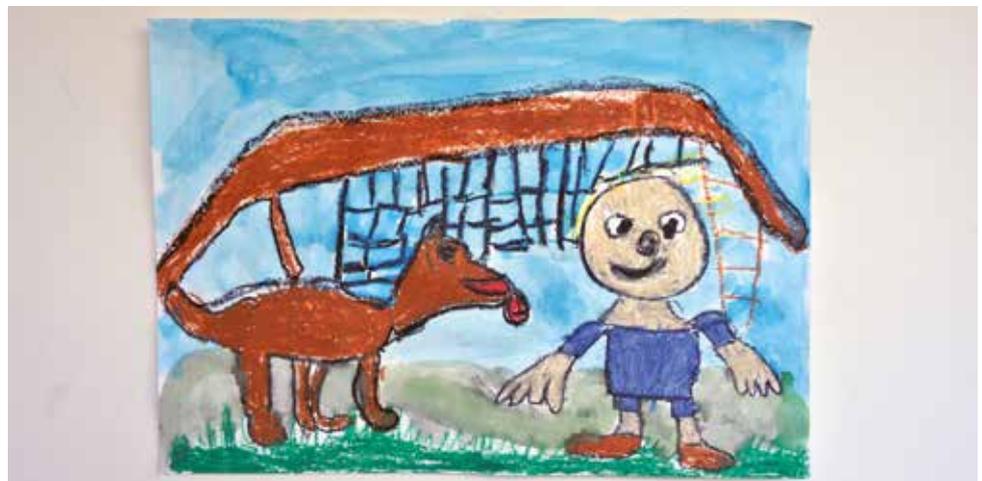
1A	1. Alex Mair
	2. Amy Verdorfer
	3. Veronika Waldner
1B	1. Nicolas Gummich (Schulsieger)
	2. Franziska Pederiva
	3. Celin Trompedeller
2A	1. Florian Waldner
	2. Asia Pircher
	3. Jonas Zagler
2B	1. Mattia Gruber
	2. Mia Epp
	3. Simon Hölzl
3.	1. Chiara Lucchi
	2. Leon Epp
	3. Josephine Strobl
4A	1. Greta Glaznieks
	2. Leon Epp
	3. Katharina Gufler
4B	1. Alessia Murtas
	2. Matthias Unterkofler
	3. Sofia Palladino
5.	1. Julian Ladurner (Schulsieger)
	2. Florian Gufler
	3. Wael Jomaa



Besondere Wertschätzung



Schulsieger – Oberstufe



Schulsieger – Unterstufe

Baumfest

Am 31. Mai verbrachten die Marlinger Grundschüler/innen mit ihren Lehrerinnen einen wunderschönen Tag auf dem Vigljoch.

Mit der Seilbahn fuhr die Schulgemeinschaft auf das Vigljoch und wanderte dann über Gampl in drei Gruppen in Begleitung der Förster bis zur Sessellift-Bergstation. Zwischendurch wurden kleine Pausen eingelegt, wo die Förster den Kindern gekonnt Fachwissen vermittelten und ihre Tätigkeit im Wald anschaulich erklärten.

Die Kinder umrahmten durch Lieder und Gedichte das Fest musikalisch. Die beiden Religionslehrerinnen Martha

und Monika sprachen ein paar religiöse Gedanken zu Natur, Wald und Gottes Hilfe beim Wachsen aus. Mit viel Eifer und Fleiß setzten die Kinder unter der fachkundigen Anleitung der Förster ihre Bäumchen. Nach einem kurzen Fußmarsch wurden anschließend alle in der Nähe vom Seehof mit Würstchen und Getränken verköstigt; Gemeindearbeiter und Feuerwehrmänner hatten Tische, Bänke und Verpflegung an Ort und Stelle gebracht.

Ein unvergessliches Erlebnis wird für die Schüler/innen wohl der wiederbelebte Brauch des „Zuggerlerwerfens“ bleiben; da unser

Pfarrer dieses Mal leider nicht dabei sein konnte, übernahm die Lehrerin Johanna seine Aufgabe. Das Spielen

im Wald ließ keine Langweile aufkommen und viel zu schnell musste der Rückweg angetreten werden.

Die Lehrpersonen und Schüler/innen der Grundschule Marling bedanken sich bei Direktorin Carlotte Ranigler, bei den Eltern und zum Teil Großeltern, bei der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Marling, den Schulwarten, bei der Bezirksgemeinschaft und dem Ökoinstitut, beim Forstamt, bei den Fischern, bei der Obstgenossenschaft COFRUM, der Bibliothek, der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle, dem Tischtennisclub, beim Freundeskreis Marling/Kals, dem Bildungsausschuss, beim Happm Pappm und beim Sportverein für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung während des Schuljahres.

Die Schulstellenleiterin Johanna Mitterhofer

Alles liest

Das Team der Öffentlichen Bibliothek von Marling und die Lehrpersonen der Grundschule Marling hatten sich für das heurige Schuljahr vorgenommen, das Lesen der Schüler/innen mit einem gemeinsamen Projekt zu fördern. So entschied man sich, die Aktion „Mit Lesen einmal rund um die Welt“ zu starten. Jede gelesene Buchseite sollte einem km entsprechen. Die einzelnen Klassen mussten am Ende eines jeden Monats die Anzahl der gelesenen Buchseiten in der Bibliothek abgeben – Ziel war es, mit den gelesenen Seiten den Äquatorumfang zu erreichen. Und: die Schüler/innen

schaften es, die Erde mehr als neunmal zu umrunden!

Als Belohnung lud die Öffentliche Bibliothek mit Unterstützung der Gemeinde den Clown Tino ins Vereinshaus ein, der die Kinder mit seinen Darbietungen bestens unterhielt.

Auch an der Aktion des Algunder Schulsprengels zum Tag des Buches am 13. April nahm die Grundschule Marling teil. Alle Schüler/innen setzten sich nach der Pause eine Zeitlang mit einem Buch an einen ruhigen Platz (im Schulhaus oder auch im Freien) und lasen.

Alles in allem möchten wir als Bibliothek und Schule



den Kindern vermitteln, dass Bücher lesen immer noch zeitgemäß ist, Spaß machen und eine sinnvolle, attraktive Freizeitbeschäftigung sein

kann. Es erweitert den Horizont, regt die Fantasie an und bildet die Basis für ein Lernen in mannigfaltigen Bereichen.

JM

2. Projekttag an der Mittelschule Algund zum Thema „Tag der Erde“

Tag der Erde

Jede Klasse der Mittelschule Algund hat sich am 22. April

2022 einen Vormittag lang mit ganz unterschiedlichen Inhalten, Aktivitäten und Ak-

tionen zum Thema „Tag der Erde“ auseinandergesetzt. Hier einige Eindrücke und

Erfahrungen, die die Schülerinnen und Schüler dabei sammeln konnten:

Sträucher pflanzen

Die Schüler/innen der Klasse 1A pflanzten am „Tag der Erde“ zusammen mit den Förstern Laurin und Dominik an der Böschung zwischen MeBo und Fahrradweg in der Höhe der MeBo-Tankstelle Sträucher (Berberitze, Roter

Hartriegel, Liguster, Wolliger Schneeball...) und legten einen Steinhaufen für Kleintiere (Käfer, Echsen, Schlangen...) an. Ziel des Projektes, welches die Gemeinde mit der Forstation Meran durchführt, ist die ökologische Aufwertung der öffentlichen Grünflächen.



Vellauer „Urwald“ erleben mit Martin Geier

Mir hat dieser Tag sehr gut gefallen, weil es im Wald sehr spannend war und dass uns Martin Geier (Biologe) einen wunderschönen Platz mitten

im Wald mit prächtigem Ausblick gezeigt hat.

Gabriel Rungg 1B

Herr Martin hat uns alles über den Wald erzählt. Er hat uns viele Sachen, Dinge, Orte usw. gezeigt, aber was mir am meisten in Erinnerung geblieben ist, ist der Moosplatz!

Der Moosplatz ist ein kleines Fleckchen im Wald, wo alles über und über bedeckt mit Moos ist. Bäume zäunen es ein, und wenn man

reinschaut, sieht man einen braunen, harten und kalten Boden. Nein, beim Moosplatz ist genau das Gegenteil der Fall, der Boden ist grün und wenn man darauf geht, ist es nicht hart und kalt, sondern weich und warm.

Noelle Abetini 1B

Martins Wohnzimmer?

Als wir in dem verborgenen, fast schon traumhaften Wald angelangt sind, erzählte uns Martin, dass er da im Besitz eines Wohnzimmers ist. Ich dachte mir nur, was für ein Wohnzimmer? Wir gingen immer tiefer durch den Kiefern-, Lärchen-, Rotföhren- und Buchenwald hinein. Als wir ankamen, erzählte Martin uns Märchen aus diesem

Waldstück. Wir machten im sogenannten „Wohnzimmer“ von Martin eine Pause. In diesem Augenblick wusste ich, wo der Fernseher von diesem moosigen Wohnzimmer war. Es war der wunderschöne Ausblick, den man von diesem Plätzchen aus sah. Genau deswegen muss man den Wald schützen.

Maximilian Pfeifer, 1B

Hier einige Eindrücke der Klasse 1C:

Der Tag der Erde ist sehr wichtig, man muss sich um die Erde kümmern und das haben wir versucht mit einem Theaterstück darzustellen.
Anton

Der Tag der Erde war ein cooler Tag, der Unterricht fiel aus, wir hatten die Gelegenheit,

über andere Dinge nachzudenken, beispielsweise, dass wir nur diesen einen Planeten haben und wir durften zudem unser Theaterstück vorspielen!
Juliane

Der Tag der Erde ist mir sehr wichtig, ich möchte mich auch in Zukunft bemühen, nachhaltiger zu leben und daher mit dem Fahrrad in die Schule fahren.
Lukas



Klostergarten

Am Morgen haben wir am Kirchplatz Unkraut gejätet. Das war anstrengend, obwohl der Boden ziemlich feucht war. Wir hätten nicht gedacht, dass wir so viel Zeit für einen so kleinen Platz brauchen würden. Am Mini-

golf haben wir Bäume gepflanzt und es war eine tolle Erfahrung. Es hat sehr viel Spaß gemacht und der Gärtner Bernhard hat uns viele neue Dinge beigebracht.

Julia Stuppner, Marisol Bergtaggnoll, Sophia Küer 2B

Es war ein bisschen anstrengend das Unkraut zu jäten. Das Pflanzen der verschiedenen Sträucher am Mini-

golfplatz war sehr interessant. Uns hat der Projekttag sehr gut gefallen.

Janik Waldner, Peter Plack 2B



Costruiamo una città sostenibile

Il 22 aprile abbiamo progettato e abbiamo iniziato a costruire una città sostenibile. Abbiamo messo l'ospedale e l'asilo vicino al centro, così i dipendenti dell'ospedale e gli altri abitanti non devono camminare a lungo per por-

tare i bambini all'asilo. Vicino al centro ci sono la scuola elementare e la scuola media. Sotto a destra c'è un parco con tanti alberi. Vicino al parco c'è una pista ciclabile. La bicicletta è molto sostenibile perché non ha dei gas dannosi per l'ambiente come per esempio le automobili.

Vicino ai binari c'è il centro di riciclaggio per riciclare la carta, la plastica e molte altre cose. Vicino al centro c'è una centrale idroelettrica per avere energia con l'acqua. Alla sinistra dei binari del treno ci sono le pale eoliche e alla destra delle pale eoliche c'è ancora la pista ciclabile.

Con questo progetto abbiamo imparato che spesso danneggiamo l'ambiente, ma possiamo fare tanto per proteggerlo.

A noi il progetto è piaciuto
Vivien, Leonie, Elisa e Hannah
della 2^aC



Nachhaltiger Landwirtschaft

Zum „Tag der Erde“ hat sich die 3A der Mittelschule Algrund mit nachhaltiger Landwirtschaft beschäftigt. In der Biogärtnereri „Pflanz Gutes“ konnten die Schüler viel über Saatgutvermehrung und Permakultur erfahren.

Am Ende durften sie ihre selbst pikierten Raritäten mit nach Hause nehmen und das Wachstum der Pflanzen über zwei Wochen beobachten und dokumentieren. Zum Abschluss des Projektes wurde das Gelernte in verschiedenen Präsentationen aufgearbeitet.



Plakatgestaltung

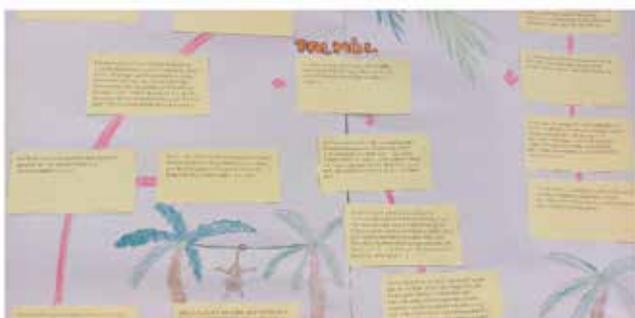
Wir Schüler der 3C waren am „Tag der Erde“ von den verschiedenen Projekten zum Thema Nachhaltigkeit begeistert. Zu Beginn machten

wir ein Poster über Palmöl, dann hörten wir einen Vortrag über nachhaltige Marken. Zum Abschluss zeichnen wir Szenarien, wie die

Welt sich im besten und im schlechtesten Fall entwickeln könnte, wir zeichnen ein „best case“ und ein „worst-case-Szenario“.

Wir bedanken uns im Namen der Klasse 3C bei den Organisatoren.

Lea Heidegger und Johannes Stuppner





ASV TSCHERMMS MARLING

Fußball-Dorfturnier 2022

Der ASV Tschermms/Marling organisierte vom 8. bis zum 10. Juni das Fußball-Dorfturnier. Es fand wie schon vor der Pandemie auf dem Spielplatz im Dorfzentrum statt. Die neun Mannschaften bestehend aus Marlinger Vereinen, Betrieben und Bürgern kämpften um die Dorfmeisterschaft. Im „Potzer-Cup“ konnte sich die Musikkapelle durchsetzen. Im Champi-

ons-Cup gewann das Team Unterdorf. Sie setzten sich in einem spannenden Finale gegen die Feuerwehr durch und wurden somit die neuen Dorfmeister.

Auch bei den Kindern traten neun Mannschaften gegeneinander an. Sechs Mannschaften in der Kategorie Grundschule und drei in der Kategorie Mittelschule. Die Kinder wurden von den Or-

ganisatoren den jeweiligen Mannschaften zugeteilt. Bei den Grundschulern setzte sich die Mannschaft FC Kings durch, bei den Mittelschülern der FC Looser.

Alle waren mit Herzblut dabei und kämpften bis aufs Letzte. So gab es am letzten Spieltag leider einen Verletzten. Wir wünschen ihm auf diesem Wege eine gute Genesung.

Ein großes Dankeschön allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sponsoren!

Bei guter Stimmung und spannenden Matches bis zum letzten Turniertag war das Marlinger Dorfturnier wieder ein voller Erfolg.



FC Kings



Schiedsrichter



FC Looser



Feuerwehr



Musig



Unterdorf

Fußballmeisterschaft 2021 – 2022

Nach drei langen Jahren konnte endlich wieder eine komplette Saison durchgespielt werden. Am Mittwoch, 1. Juni fand auf dem Marlinger Fußballplatz die Abschlussfeier des ASV Tschermers/Marling statt. Bei köstlichen Grillgerichten und guter Stimmung genossen alle Spieler, von der Spielgruppe bis zur A-Jugend, deren Eltern sowie die gesamte Mannschaft der 2. Amateurliga, alle Funktionäre und unsere fleißigen Helfer diesen besonderen Abend. Heuer konnten wieder alle Mannschaften durch viel Fleiß und Einsatz großartige



Mannschaft U12

Resultate erzielen. In diesem Jahr überragte in unseren Jugendmannschaften die U12 und die U9. Die U12 wurde Vize-Landesmeister, die U9 belegte den dritten Platz bei

den Landesmeisterschaften. Herzliche Gratulation! Auch die Erwachsenen in der Kategorie VSS-Freizeit konnten sich für die Finalsspiele qualifizieren. Mit etwas Pech

schieden sie jedoch im Viertelfinale gegen St. Pauls aus. Das Pokalfinale gegen den FC Obermais verloren sie leider im Elfmeterschießen.



VSS-Freizeit



Mannschaft U9



ASV MARLING

ASV/OGA Marling – Sektion Badminton

Am Wochenende vom 30. April bis zum 1. Mai fand dieses Jahr die Masters-Italienmeisterschaft in Badminton im beschaulichen Brescia statt. Bei etwas mehr als 100 Teilnehmern wurden in verschiedenen Altersklassen (Ü35-Ü40-Ü45-Ü50-Ü55-Ü60-Ü65) und Disziplinen (Herrendoppel, Herreneinzel, Damendoppel, Dameneinzel und gemischtes Doppel) die Italienmeistertitel ausgefochten. Die Teilnehmer kamen aus ganz Italien angereist und die Italienmeistertitel waren vor allem in den höheren Altersklassen mit entsprechend vielen Teilnehmern hart umkämpft. Von unserer Sektion waren dieses Jahr insgesamt acht Mitglieder am Start; bisheriger Rekord! Mit von der Partie waren Willram Pardatscher, Resi Klotzner, Jürgen Tröger, Konrad Hofer, Tanja Köllemann, Christoph Flarer, Rainer Michael, Sylvia Kapfinger. Unsere Mitglieder haben sich mit den Teilnehmern des SC Meran zusammengetan und haben die Reise nach Brescia bereits am Freitag, 29. April gemeinsam angetreten. Der Freitagabend wurde in erweiterter geselliger Runde mit den Freunden des Vereins Badminton Überetsch bei gutem Essen und gutem Wein verbracht. Am Samstag um 10.00 Uhr ging es dann mit den Spielen im Centro Sportivo San Filippo los. Mit viel Einsatz und Motivation wurden die Spiele



angegangen. Für die Doppeldisziplinen haben sich unsere Spieler zum Teil mit Spielern anderer Sportvereine, u. a. SC Meran oder dem SSV Brixen, zusammengesetzt, um in möglichst vielen Kategorien teilnehmen zu können. Auch am Samstagabend kam das leibliche Wohl nicht zu kurz, denn wie bei dieser Meisterschaft üblich, hat auch dieses Jahr der gastgebende Verein von Brescia einen „Cenone“ organisiert, bei welchem fast alle Teilnehmer bei einem gemütlichen Abendessen zusammensitzen und den ersten Tag des Turniers gemeinsam feiern.

Am Sonntag ging es um 9.00 Uhr wieder weiter. Diesmal vor allem mit den Halbfinals und sämtlichen Finalspielen. Da waren noch viele unserer Spieler ganz vorne mit dabei. Bis zum Schluss kann sich die Ausbeute unserer Sektion durchaus sehen lassen! Wir gratulie-

ren deshalb unseren Italienmeistern:

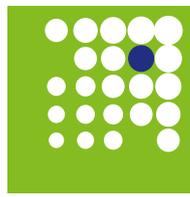
- Resi Klotzner (Dameneinzel Ü60 und gemischtes Doppel Ü60 mit Willram Pardatscher)
- Willram Pardatscher (gemischtes Doppel Ü60 mit Resi Klotzner)
- Tanja Köllemann (Damendoppel Ü35 mit Kathrin Verdorfer vom SC Meran)
- Konrad Hofer (Herrendoppel Ü40 mit Klaus Raffiner vom SC Meran und gemischtes Doppel Ü55 mit Claudia Nista vom ASV Mals)
- Michael Rainer (Herrendoppel Ü45 mit Joachim Frei vom SC Meran)

Alle unsere Teilnehmer haben in ihren jeweiligen Kategorien noch weitere, sehr gute zweite und dritte Plätze erspielt. Mit insgesamt 18 Medaillen, davon sechs Italienmeistertitel, ist unsere Sektion knapp am Vereinspokal für die beste Mannschaft vorbeigeschrammt.

Diese Auszeichnung hat sich auch dieses Jahr wieder der ASV Mals geholt. Jedoch ging kein einziger unserer Spieler mit leeren Händen nach Hause. Jeder einzelne hat mindestens eine Medaille mitgenommen!

Nach der Siegerehrung ging es dann wieder gemeinsam an die Heimreise. Das erfolgreiche Wochenende wurde noch durch ein geselliges Abendessen mit den Freunden des SC Meran abgerundet. Ein gelungenes Wochenende!

Sollte jemand Interesse am Badminton haben, kann er sich gerne bei unserem Sektionsleiter Konrad Hofer (badm.marling@gmail.com) melden.



Bildungsausschuss Marling

BILDUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

SOFERN NACH AKTUELLEM LANDES- BZW. STAATSGESETZ ERLAUBT

► JULI 2022

04.07.22	Mo	gt	Frauenausflug	Kath. Frauenbewegung	
07.07.22	Do	10.00	Kochkurs	Tourismusverein	Vereinshaus
14.07.22	Do	09.30	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
14.07.22	Do	20.30	Konzertabend	Tourismusverein	Pavillon/ Vereinshaus
20.07.22	Mi	18.00	Sommerfest der Feuerwehr	Freiw. Feuerwehr	Festplatz
21.07.22	Do	10.00	Kochkurs	Tourismusverein	Vereinshaus
24.-30.07.22	So/Sa		Hüttenlager - Pederhütte in Martell	Alpenvereinsjugend	Martell
28.07.22	Do	09.30	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
28.07.22	Do	18.00	Taller & Tuba	Tourismusverein	Festplatz
31.07.22	So	gt	Schnöllerfest zum Jogges-Sunntig	Goaßlschnöller	Vigiljoch
im Juli			Vereinswanderung	Alpenverein	
			Hochtour	Alpenverein	

► AUGUST 2022

01.-05.08.22	Sa/Do	10.00	Marlinger Kulturtage - RAUM K	Bildungsausschuss	Krumer Stadel
03.08.22	Mi	gt	Wiesenfest der Bauernjugend	Bauernjugend	Festplatz
04.08.22	Do	10.00	Kochkurs	Tourismusverein	Vereinshaus
06.08.22	Sa	gt	Kulturfahrt	Kath. Verband der Werktätigen	
11.08.22	Do	09.30	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
11.08.22	Do	18.00	Taller & Tuba	Tourismusverein	Festplatz
14.08.22	So	11.00	Terzenfestl	Freunde der Marlinger Senioren	Brunnerhof
15.08.22	Mo	08.30	Maria Aufnahme in den Himmel (Maria Himmelfahrt) - Patrozinium - Verkauf von Kräutersträußen	Bäuerinnen	Kirchplatz
18.08.22	Do	10.00	Kochkurs	Tourismusverein	Vereinshaus
18.08.22	Do	20.30	Konzertabend	Tourismusverein	Pavillon/ Vereinshaus
25.08.22	Do	09.30	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
25.08.22	Do	18.00	Taller & Tuba	Tourismusverein	Festplatz
im August			Hüttenlager	Kath. Jungschar	
			Hochtour	Alpenverein	

Die Vereinsobfrauen/männer werden ersucht, die im Bildungsprogramm noch nicht angegebenen Veranstaltungen oder Änderungen bzw. genauere Angaben rechtzeitig mitzuteilen!

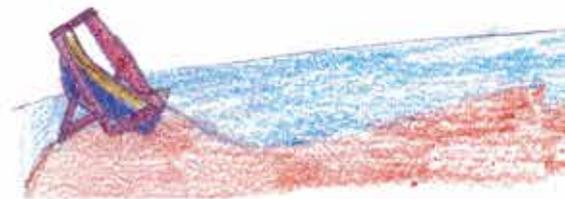
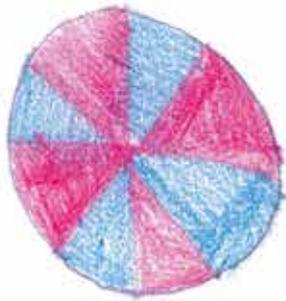
Kontakt: Werner Stuppner
Gampenstraße 8/3 · 39020 Marling · Tel. 347 004 5039
E-Mail: bildungsausschussmarling@yahoo.it

KINDERSEITE

Es ist Sommer

Die Schule ist frei in den _____ ferien

--	--	--	--	--	--



Es muss immer 34 raus kommen

Boglarka
und
Alex Mo.

10			13	=34
	15	12		=34
16	6	1		=34
3		14		=34

